



Kirchenbote

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
N ü r n b e r g - F i s c h b a c h



Nummer 1

Dezember 2021 / Januar 2022

Heilige Nacht

Loslassen
die Frage, die Sorge,
den Kummer.

Zur Ruhe kommen,
heute, einmal.

Weil die Welt und
ihr unwägbares Morgen
bei diesem Kind
in guten Händen ist.

TINA WILLMS

Evang.-Luth. Pfarramt

Fischbacher Hauptstr. 213
90475 Nürnberg

Di., 14.00 bis 18.00 Uhr

Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr

☎ 83 01 22 Fax: 83 25 407

E-Mail:

auferstehungskirche.fischbach@elkb.de

Internet: www.fischbach-evangelisch.de

Pfarrer Johannes Häselbarth

☎ 83 01 22

Pfarramt Hanni Liebel ☎ 83 01 22

Wochenend-Notfallhandy

☎ 0151 16 32 03 44

Diakoniestation

Fischbach-Altenfurt-Moorenbrunn

Mo. bis Fr. von 6.30 bis 15.00 Uhr

☎ 300 03 – 160

Bankverbindungen:**Spendenkonto Kirchengemeinde**

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN: DE86 7606 1482 0004 3131 27

BIC: GENODEF1HSB

Spendenkonto Gemeindeverein

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN: DE65 7606 1482 0004 3199 07

BIC: GENODEF1HSB

Aus Datenschutzgründen
wurden die restlichen Daten in der
Internet-Ausgabe
unleserlich gemacht!

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: 05. Januar 2022

Verteilung: 28. Januar 2021



Angie Pollack

Editorial

mit einem erstaunten Blick auf den Kalender stelle ich fest, dass sich das Ende des Jahres 2021 nähert. Dabei war doch gerade erst Sommer!

Und irgendwie fühle ich mich im Moment an die vergangene Vorweihnachtszeit erinnert. Geht es Ihnen auch so?

Wir, der Kirchenvorstand mit Pfarrer Häselbarth planen die Vorweihnachtszeit und das Fest rund um die Geburt unseres Herrn. Ob aus unserem Planen auch Gottesdienste werden und wie diese dann stattfinden können hängt von der aktuellen „Ampellage“ ab.

Aber, wir vertrauen auf Gott und hoffen, dass wir in der Adventszeit und auch an Weihnachten feiern werden.

In diesem Sinne laden wir Sie auf den Seiten 6 bis 8 sehr herzlich zu allen Gottesdiensten und zum Singen unter dem Stern ein.

Kennen Sie Jake und Elwod? Die zwei sind im Auftrag Gottes unterwegs. Neugierig geworden? Dann auf die Seiten 9ff blättern.

Für unsere frischgebackenen Eltern bietet unser Evangelisches Haus für Kinder am 22.01.2022 einen Tag der offenen Tür an. Mehr dazu auf den Seiten 21 bis 23.

Wir wünschen Ihnen allen nun eine stimmungsvolle Adventszeit und einen guten und gesunden Start ins Jahr 2022 mit der Jahreslosung

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ Johannes 6, 37.

Es grüßt Sie ihre Angie Pollack,
für das Redaktionsteam

Dienste in der Gemeinde	2
Auf ein Wort	4
Advent und Weihnachten	6
Rückblick Konfirmation	9
Die Neuen Konfirmanden	11
Am Ende des Lebens ...	14
Weihnachtsgruß	15
Gottesdienste	16
Neuer Chorleiter	18
Adventskonzert	19
Gestaltung der Kirche (AK)	19
Haus für Kinder Fischbach	21
Gesehen	26
Aktion Dreikönigssingen	26
Seniorenachmittag	27
Gemeindereise nach Israel	27
Tipps der Polizei	28
Christbaum-Action	29
Freud und Leid	30
Gemeindetermine	31
Kindergottesdienst	32
Impressum	32

Auf ein Wort

Liebe Fischbacher und Birnthoner!

Es ist keine Kunst Weihnachten zu feiern, wenn man glücklich und zufrieden ist und sich auf die bevorstehenden Feiertage freuen kann. Weihnachten feiern, wenn alles in Ordnung ist, wenn alles stimmt.

Wie aber Weihnachten feiern, wenn man nicht weiß, wie man die kommenden Tage überstehen kann? Wie feiern, wenn man allein, krank oder traurig ist, wenn man Angst hat und nicht weiß, wie es weitergehen soll, im Beruf, in der Familie? Deshalb kann ich nachfühlen, wenn der eine oder die andere am Liebsten Weihnachten ausfallen lassen würde und froh ist, wenn die Tage vorüber sind.

Dabei ist ja Weihnachten gerade gedacht als Fest für diejenigen, die heute nicht feiern wollen oder können. Maria und Josef war wohl auch nicht nach Feiern zumute. Josef, der Maria schon heimlich verlassen wollte – eben wegen dieses Kindes, dessen Vater er nicht sein soll. Und dann die Volkszählung und kein Quartier und die hochschwangere Frau, die Geburt in einem Stall.

Nein, zum Feiern war denen bestimmt nicht zumute. Die waren nicht in Weihnachtsstimmung. Und den andern, den Hirten, auch nicht. Trostloser Alltag: kein Schlaf in der Nacht, wach bleiben müssen zum

Schutz für die Tiere. Selbst die frohe Botschaft klingt nicht sofort ermutigend: Der Retter der Menschheit – in einem Futtertrog ein kleines Kind, in Windeln gewickelt. Das alles irgendwo am Rande der Welt, in einem kleinen Dorf.

Das ist Weihnachten. Wir haben so lange an diesem Bild herum gemalt, bis es so gefühlvoll, so stimmungsvoll, so wunderbar schön geworden ist, dass wir meinen, nie hätten wir mehr Grund zum Feiern als heute. Den Glanz, den Glimmer und die Festtagsfreude müssen wir erst einmal abtragen, damit durchscheint, was die Wirklichkeit ist.

Und das ist eben eine Situation, in der viele sich befinden: allein, mit Mutlosigkeit im Herzen oder Verzagtheit oder wie auch immer sie sich fühlen. Wenn Gott mit seinem Kommen gewartet hätte, bis wir alle Grund zum Feiern hätten, dann würde er wohl heute noch warten. Aber dann wäre sein Kommen auch nicht nötig gewesen. Denn nur, wer im Dunkel lebt, braucht das Licht.

Wenn Sie nicht in der Laune sind, Weihnachten zu feiern, dann sind Sie



Pfarrer Häselbarth

bei der Krippe an der richtigen Adresse. Hier ist der Ort, wo alles, was das Leben schwer und mühsam macht, seinen Platz findet. Da muss nichts mehr beschönigt und korrigiert werden. Das Kind in der Krippe nimmt uns so, wie wir sind. Nörgelt nicht an uns herum, beschwert sich nicht, beklagt sich nicht, fordert keine Leistung oder gar Geschenke. Es sieht uns so wie wir sind, ob mit Freude, Schmerzen oder Trauer. Und wir müssen uns dafür nicht schämen.

Wie werden Sie den Heiligen Abend begehen? Ich empfehle Ihnen: Kommen Sie in die Kirche und sehen Sie sich die Lichter an. Jedes Licht, das brennt, erinnert Sie daran, dass Ihnen in allem, was geschieht, Gottes Freundlichkeit begegnet. Sein Friede, seine Annahme und sein Wohlgefallen gilt auch Ihnen. Ich wünsche uns allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Johannes Häselbarth, Pfarrer



Minigottesdienst

Donnerstag, dem 20.01.2022

Liebe Familien mit kleinen Kindern,

im Januar wollen wir wieder mit dem Minigottesdienst beginnen, sofern es Corona zulässt. Für eine halbe Stunde kommen wir normalerweise im Haus der Begegnung zusammen, einmal im Monat an einem Donnerstag um 15.00 Uhr. Wir singen miteinander, hören

auf eine biblische Geschichte, beten und basteln. Zielgruppe sind Kinder von 0 bis 6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern. Manchmal gibt es auch eine Erfrischung. Wenn die Kinder älter werden laden wir sie zum Kindergottesdienst ein.

Da sich das Team neu organisiert brauchen wir wieder Verstärkung. Meistens zwei Wochen vor dem Minigottesdienst treffen wir uns entweder im Pfarrhaus oder in einer Familie und bereiten einen oder mehrere Gottesdienste vor. Melden Sie sich doch einfach bei mir im Pfarramt oder nach einem Minigottesdienst, wenn Sie Interesse haben. Wir freuen uns. Toll wäre, wenn Sie ein Instrument, z.B. Klavier spielen können.

Johannes Häselbarth, Pfarrer

Advent und Weihnachten in Fischbach



Liebe Gemeindeglieder,

letztes Jahr war an Heilig Abend kein Gottesdienst möglich. Wir haben das Beste daraus gemacht. Weil viele sich haben impfen lassen ist dieses Jahr hoffentlich mehr möglich, auch wenn noch nicht Normalität eingeleitet ist.

Folgende Veranstaltungen und Gottesdienste sind dieses Jahr geplant, auch wenn bis dahin alles wieder ganz anders sein kann.

Singen unter dem Stern

Wer möchte ist herzlich eingeladen, am 1., 3. und 4. Advent jeweils um 17.00 Uhr unter unserem Stern an der Auferstehungskirche zusammen zu kommen. Gemeinsam singen wir unter anderem „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“, sprechen einen Psalm oder ein Gebet und gehen dann wieder auseinander. Chöre werden uns dabei begleiten. Die Kirche ist natürlich immer offen für Stille und Gebet. Hier können Sie eine Kerze anzünden, immer wieder wird Musik eingespielt.

Adventskonzert

Am 2. Advent um 17.00 Uhr wagen wir wieder ein Adventskonzert, dieses Jahr mit dem Posaunenchor, dem Kirchenchor und Dr. Göhl an der Orgel. Der Eintritt ist natürlich frei, über Spenden freuen wir uns. **Wir werden nur Besucher unter 2G (Geimpft, Genesen) Bedingungen einlassen, also bitte entsprechende Nachweise mitbringen.** Nur so können viele Menschen ohne Abstand in der Kirche sein. Tragen Sie bitte Maske.

Heilig Abend

Ist für unsere Kirchengemeinde wegen Corona wieder eine besondere Herausforderung, weil da normalerweise viele Menschen zusammenkommen. Auf vielfachen Wunsch hin können Sie das Licht von Bethlehem von 14.00 Uhr bis 23.00 Uhr wieder im Pfarrgarten (Eingang am leuchtenden Stern) abholen. Der Weg

durch den Garten wird beleuchtet sein. Es wird leise Musik spielen. Am anderen Ende können Sie den Garten wieder verlassen. Dieses Jahr wird niemand da sein, der Sie begleitet. Die Gottesdienste finden parallel statt.

Der Kleinkinder-Gottesdienst findet um 15.00 Uhr auf der Wiese vor der Kirche statt, um die Ansteckungsgefahr möglichst klein zu halten.

Auch der Familiengottesdienst um 16.00 Uhr findet draußen statt mit einem kleinen Krippenspiel. Wir werden einige Bierbänke aufstellen, manche werden stehen müssen.

Damit wir es trotzdem schön haben werden wir versuchen, eine lebende Krippe aufzubauen, das heißt einen offenen Stall aus Holz und einige Tiere, die wir bis dahin auftreiben können. Zwei Esel und ein Pferd sind schon bestellt, Hasen und Hühner sind auch kein Problem. Auf den Ochs werden wir verzichten müssen und Schafe sind gar nicht so leicht zu bekommen. Vielleicht kann uns jemand da unterstützen. Wir versichern Ihnen, dass es den Tieren gut geht und sie stressfrei bestaunt werden können. Sie werden mit uns feiern und sich vielleicht wundern wie damals in Bethlehem.



Nach Weihnachten kann der Stall gegen eine Spende abgebaut und mitgenommen werden. Musikalisch werden wir vom Kinderchor begleitet.

Wir vertrauen sehr auf die Vernunft der Gottesdienstbesucher, dass sie sich an die Regeln halten und gegebenenfalls den nächsten Gottesdienst besuchen, wenn einer voll sein sollte.

Um 17.30 Uhr findet die Christvesper in der Kirche statt. Der Posaunenchor wird uns begleiten. Wir feiern wegen der Menge der Menschen unter 3G - Bedingungen (Geimpft, Genesen, Getestet, Maske).

Das Gleiche gilt für die Christnacht um 22.00 Uhr. Der Posaunenchor und die Orgel werden den Gottesdienst mitgestalten.

Seien Sie nicht traurig, wenn es doch anders kommt. Wir machen das Beste aus der Situation.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Ihr Johannes Häselbarth, Pfarrer

Advent und Weihnachten in Fischbach

1. Advent (28. November)

- 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor
 17.00 Uhr Singen unter dem Stern



2. Advent (5. Dezember)

- 09.30 Uhr Gottesdienst
 17.00 Uhr Adventskonzert in der Kirche



3. Advent (12. Dezember)

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit „Mikado“
 17.00 Uhr Singen unter dem Stern



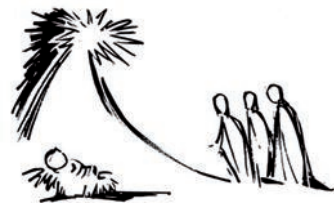
4. Advent (19. Dezember)

- 9.30 Uhr Jugendgottesdienst mit „Alfa-Sound“
 17.00 Uhr Singen unter dem Stern



Heilig Abend (24. Dezember)

- 15.00 Uhr Kleinkindergottesdienst vor der Kirche
 16.00 Uhr Familiengottesdienst vor der Kirche
 17.30 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor
 22.00 Uhr Christnacht mit dem Posaunenchor



1. Weihnachtstag Samstag

- 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl



2. Weihnachtstag Sonntag

- 9.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst



Konfirmation 2021



Für die Konfirmation im Einsatz

Alfa-Sound Blues



Hanni Blues



Phil Blues



Mesner Blues



Choir Blues



Unterwegs im Auftrag Gottes

Unter diesem # (hashtag) stand der Konfirmandenjahrgang 2020/2021.

Das Besondere an diesem # ist der Bezug zum Film „Blues Brothers“. Jake und Elwood sind unterwegs im Auftrag Gottes, mit Sonnenbrille und immer cool. Cool und fast immer zu Späßen aufgelegt. Immer? Auch die Beiden können ernst werden. So wie ihr. Unsere Konfirmanden.

Im Beichtgottesdienst hat sich euer eigener Blick in den Spiegel gerichtet. Was habt ihr gesehen? Selbstverständlich euch. Jetzt, hier. So wie ihr seid.

Nur, ihr werdet nicht stehen bleiben. Ihr werdet wachsen und euch entwickeln. Dazu braucht ihr Mut, Kraft und auch eine Sonnenbrille, die euch schützt.

Und Gottes Hilfe die euch im Beichtgottesdienst und zu eurer Konfirmation zugesprochen wurde.

Nehmt die Kraft der Konfirmation mit auf den Weg ins Leben!

Angie Pollack

Vielen dank an Optik Kühnl, der uns die original Blues Brothers Brillen spendiert hat.



Gemeinschaft leben – Ein Leib, viele Glieder

Unter dem Motto „Vom Einzelkämpfer zum Teamplayer“ kamen die 17 KonfirmandInnen zu einem gemeinsamen Wochenende zusammen. Am ersten Abend zeichneten die Heranwachsenden individuelle Herzen auf Holzplatten und schnitten diese unter dem fachmännischen Blick des „Schrauberprofis“ Pfarrer Häsel-

barth mit der Stichsäge aus. Im Anschluss wurden die Holzherzen mit verschiedenen Farben angemalt. Der erste Abend schloss mit gemeinsamen Singen und einem „Betthupferl“ in der Auferstehungskirche.

Am Samstagvormittag setzten sich die KonfirmandInnen mit ihrem eigenen Selbst, mit ihren Wurzeln, Stärken, Wünschen und Träumen auseinander. In der sich anschließenden kreativen Phase wurden die Holzherzen mit Hilfe von Glassteinen, Stif-

ten, Federn und anderen Bastelementen individuell gestaltet. Gemeinschaft erlebten die KonfirmandInnen beim gemeinsamen Essen im Jugendhaus, welches als Buffet aufgebaut wurde und sich aus mitgebrachten Speisen der Teilnehmenden zusammensetzte.

Am Nachmittag meisterten die Jugendlichen erlebnispädagogische Herausforderungen. In Kleingruppen überwandten die KonfirmandInnen den reißenden Lavafluss, konstruierten mehr

Bild aus Datenschutzgründen
Entfernt.

Bild aus Datenschutzgründen
Entfernt.

oder weniger standhafte Türme oder fanden Platz auf der kleinsten Eisscholle im Eismeer.

Am Sonntag stellten sich die KonfirmandInnen schließlich mit ihren Holzherzen im Gottesdienst vor, welcher das biblische Bild von einem Leib mit vielen Gliedern aus dem 1. Brief des Apostels Paulus an die damals zerstrittene Gemeinde in Korinth im Zentrum hatte.

Bild aus Datenschutzgründen
Entfernt.

Einige KonfirmandInnen stellten auch in einem Anspiel anschaulich dar, wie untrennbar die einzelnen Teile eines Körpers miteinander verbunden und aufeinander angewiesen sind, so dass der Körper gesund bleibt.

Neben der Vorstellung der KonfirmandInnen wurde der Jugendreferent Philipp Hennings von Pfarrerin Zander und Pfarrer Häselbarth in seine Beauftragung zum Gottesdienst und zur Sakramentsverwaltung eingeführt und eingeseget.

In seiner Predigt arbeitete der Jugendreferent anhand des biblischen Bildes vom Leib Christi heraus, dass jede und jeder, so wie sie oder er auf ihre oder seine besondere Art und mit ihren oder seinen besonderen Gaben gemacht ist, einmalig und wichtig für die Gemeinschaft ist. Alle zusammen bilden diesen einen Leib. So ist es auch mit Christus. Denn alle gehören unter dem Kreuz zusammen wie ein Körper. Alle haben denselben Glauben geschenkt bekommen, egal ob man arm oder reich ist, egal ob man groß oder klein ist. Oft sind gerade die Körperteile, die für schwach gehalten werden, besonders wichtig. Gott hat den Körper zusammengesetzt und dabei jedem Teil eine wichtige Aufgabe gegeben. Darum soll in dem Körper keine Spaltung sein. Alle Teile müssen füreinander sorgen. Als Gemeinde ist man der Körper von Christus und jede und jeder ist ein Teil davon. Das biblische Bild vom „Leib Christi“ – ein schönes und sprechendes Bild dafür, was eine christliche Gemeinde sein kann: Eine bunte, weltweite Gemeinschaft von Menschen, die alle ihre Begabungen einbringen, ihre Stärken, auch ihre Lebensfreude und ihre Begeisterung. Ein Leib, viele Glieder.

Philipp Hennings, Religionspädagoge

Am Ende des Lebens ...

Für den Fall, dass jemand in Ihrer Familie im Sterben liegt oder gestorben ist möchte ich Sie auf folgende Angebote hinweisen:

Erreichbarkeit

Sie können mich immer anrufen, wenn Sie Hilfe brauchen. Rufen Sie bitte einfach im Pfarramt an (830122), dort wird Ihnen für dringende Situationen eine Mobilnummer angesagt, die Sie gerne anrufen können. Auch der Anrufbeantworter wird (unabhängig von den Bürozeiten) sehr regelmäßig abgehört.

Hausabendmahl

Sie können nicht mehr in die Kirche kommen oder Sie haben einen Angehörigen, der oder die sich das Abendmahl zu Hause wünscht? Wir können gerne einen Termin (auch kurzfristig) vereinbaren. Ich komme gerne. Schön ist, wenn auch die Familie mitfeiert. In besonderen Fällen kann das auch mit einer persönlichen Beichte verbunden sein.

Krankensalbung

Auch eine Krankensalbung ist jederzeit möglich, vor allem dann, wenn jemand nicht mehr bei Bewusstsein ist. Hier kann die Familie ebenfalls gerne dabei sein.

Aussegnung

Ist jemand in der Familie zu Hause gestorben tut es gut, ihn oder sie da auszusegnen, wo er oder sie gelebt hat. Entweder liegt der oder die Verstorbene noch im Bett oder schon im Sarg. Auf Ihren Wunsch hin komme ich gerne (auch sehr kurzfristig) vorbei und spreche ein Gebet. Das ist auch manchmal im Krankenhaus oder Altenheim möglich. Wenn Sie wollen können wir auch gerne in der Kirche für den oder die Verstorbene beten und eine Kerze anzünden.

Beerdigung

Wir bieten Ihnen gerne an, dass die Beerdigungsfeier bei uns in der Auferstehungskirche stattfinden kann, mit oder ohne Sarg, mit oder ohne Urne. Hier haben wir mehr Platz als in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof (was während der Pandemie wichtig sein kann), keiner macht uns zeitliche Vorgaben, es ist würdig und kostet weniger. Die meisten Bestatter sind da sehr flexibel und unterstüt-

zen Sie. Gegebenenfalls findet danach die Beisetzung auf dem Friedhof statt oder der Sarg wird ins Krematorium gefahren.

Wichtig: Alle Angebote (außer die Beerdigung) kosten nichts und sind für mich völlig selbstverständlich. Es ist gut, wenn Sie sich rechtzeitig Gedanken machen, was Sie sich für sich oder Ihre Angehörigen wünschen. Ich unterstütze Sie gerne.

Ihr Johannes Häselbarth, Pfarrer

Weihnachtsgruß

Liebe Leserinnen und Leser,

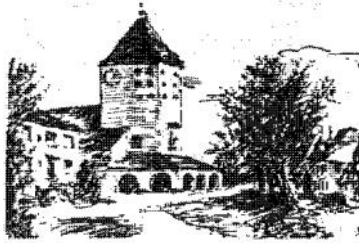
gerade noch war die Natur in den leuchtenden Farben des Herbstes gehüllt, nun lassen die Lichter der Advents- und Weihnachtszeit unser Zuhause hell erstrahlen. Nach dem kalten, nassen November beginnt die wohlig wärmende Adventszeit. Ganz zuverlässig und alle Jahre wieder. Der Rhythmus der Natur und die religiösen Feste im Kreislauf des Jahres geben uns Halt und Orientierung. Dies ist in der Weihnachtszeit besonders spürbar. Wir freuen uns auf das Fest der Liebe, der Hoffnung und der Familie. Mögen uns die Gedanken der Weihnachtszeit Frieden, Ruhe, Kraft und Geborgenheit schenken und uns durch das neue Jahr begleiten.



*In der heiligen Nacht möge Frieden Dein Gast sein
Und das Licht der Weihnachtskerzen
Weise dem Glück den Weg zu Deinem Haus.*

Mit diesem irischen Segen grüße ich Sie im Namen des gesamten Redaktions-Teams. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und mit viel Lebensfreude verbundenes neues Jahr.

Lydia Schmidt-Wagon
Redaktionsteam



Auferstehungskirche

Sonn- Feiertag	Zeit	Gottesdienste Prediger/in
28. November 1. Advent	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst* mit Posaunenchor, Pfarrer Häselbarth
05. Dezember 2. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst Lektorin Jackwerth
12. Dezember 3. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst mit „Mikado“ Prädikant Huber
19. Dezember 4. Advent	9.30 Uhr	Jugendgottesdienst mit „Alfa-Sound“ Religionspädagoge Philipp Hennings und Kindergottesdienst
24. Dezember Heiligabend	15.00 Uhr	Kleinkindergottesdienst vor der Kirche Prädikant Huber
Alle Gottesdienste vor der Kirche	16.00 Uhr	Familiengottesdienst vor der Kirche Pfarrer Häselbarth und Team
	17.30 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor Lektorin Jackwerth
	22.00 Uhr	Christmette mit Posaunenchor Pfarrer Häselbarth
25. Dezember 1. Weihnachtstag	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst* Pfarrer Häselbarth
26. Dezember 2. Weihnachtstag	9.30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst Pfarrer Häselbarth



Marienkirche

Sonn- Feiertag	Zeit	Gottesdienste Prediger/in
31. Dezember Silvester	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst* mit dem Posaunenchor, Pfarrer Häselbarth
01. Januar Neujahr	16.00 Uhr	Gottesdienst in der Auferstehungskirche Pfarrer i. R. Nusch
06. Januar Hl. Drei Könige	17.00 Uhr	Gottesdienst der Generationen im HdB Lektorin Jackwerth mit Team
09. Januar 1. So. n. Epiphantias	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Häselbarth
16. Januar 2. So. n. Epiphantias	9.30 Uhr	Gottesdienst, N.N. und Kindergottesdienst
23. Januar 3. So. n. Epiphantias	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Häselbarth
30. Januar Letzter So. n. Epiphantias	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Häselbarth
06. Februar Sexagesimae	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Häselbarth

* Wir feiern das Abendmahl immer mit unvergorenem, alkoholfreiem Traubensaft.

Taufgottesdienste: Bitte erfragen Sie die Termine im Pfarramt

Wegen der Corona-Pandemie können sich Änderungen ergeben.
Wir informieren Sie darüber auf unserer Homepage.



Neuer Chorleiter

Wir freuen uns, dass wir wieder einen neuen, hochqualifizierte Chorleiter gefunden haben. Lautaro Nolli hat bereits zwei Mal den Chor geleitet. Die Chemie stimmt, der Chor ist begeistert und der Kirchenvorstand hat dem Vertrag zugestimmt. Der erste Auftritt mit dem neuen Chorleiter wird beim Konzert am 2. Advent sein.

Herr Nolli stellt sich hier kurz vor. Wir wünschen ihm und uns ein gutes Miteinander und eine erfolgreiche Chorarbeit.

Johannes Häselbarth, Pfarrer



Lautaro Nolli

Liebe Fischbacher Kirchengemeinde,

ich heiße Lautaro Nolli und ich komme aus Argentinien. Ich bin 32 Jahre alt und lebe seit einem Jahr in Deutschland, wo ich jetzt im dritten Semester im Master-Studiengang Gesang-Musiktheater (Oper) an der Musikhochschule Nürnberg studiere.

In Argentinien habe ich schon zwei Studiengänge in Chorleitung abgeschlossen. Das erste Studium, eine dreijährige Ausbildung, habe ich in meiner Geburtsstadt Córdoba gemacht. Anschließend zog ich nach Buenos Aires, wo ich auch einen Bachelor in Chorleitung abgeschlossen habe. Mit Chören und Ensembles habe ich viel Erfahrung, als Leiter, wie auch als Sänger. Zuletzt hatte ich in Buenos Aires eine feste Stelle als Sänger in einem professionellen Chor.

Ich freue mich so sehr, meine erste Erfahrung als Chorleiter in Deutschland in dieser wunderbare Gemeinschaft machen zu können. Ich bin sicher, dass heute eine lange und schöne Zeit gemeinsamer Arbeit beginnt und wir freuen uns sehr, wenn neue Stimmen an unserem spannenden Projekt teilnehmen wollen.

Wir treffen uns am Donnerstag um 19.45 Uhr im Haus der Begegnung.

Kommt einfach vorbei und genießt die Lieder und eure Freude am Singen.

In der Hoffnung, euch alle bald kennen zu lernen,

Lautaro Nolli

Adventskonzert

Auch 2021 laden wir Sie wieder herzlich zu unserem traditionellen Adventskonzert ein.

Am 2. Adventsonntag, dem 05. Dezember
um 17.00 Uhr

möchten wir Sie in unserer Auferstehungskirche
mit adventlicher Musik auf die Weihnachtstage
einstimmen.



Musikalisch gestaltet wird die adventliche Stunde von unserem Kirchen- und Posaunenchor und Herrn Dr. Göhl an der Orgel.

Es gilt die 2G (Geimpft, Genesen) Regel,
bitte entsprechende Nachweise mitbringen.

Angie Pollack, für den Förderkreis Kirchenmusik

Gestaltung der Auferstehungskirche Fischbach

Die Innensanierung der Auferstehungskirche ist nun endlich abgeschlossen. Als letztes wurden noch zwei Möbel für die Technik (Fa. Linnert) und der Aufzug unter anderem für den Adventskranz (Fa. Endres) im Chorraum eingebaut. Die Feuer-schutz-türe ins Jugendhaus dauert noch.

Viele, vor allem Ältere aus der Kirchengemeinde haben sich gewünscht, dass das Lutherbild wieder aufgehängt wird. Der Kirchenvorstand hat das nun beschlossen. Allerdings hat sich herausgestellt, dass das Bild durch die Feuchtigkeit in der Kirche über die Jahrzehnte gelitten hat und von einer Künstlerin restauriert werden muss. Das wird gerade veranlasst, nachdem wir die Erlaubnis der Denkmalpflege eingeholt haben. Auch der Rahmen war sehr mitgenommen, deswegen bekommt das Bild einen neuen.

Die Pfarrerstafel wurde neu gemacht und wird mit dem Lutherbild aufgehängt. Der Künstlerwettbewerb für den Eingangsbereich der Kirche und für die Taufkapelle wird nun ausgeschrieben. Auch ein neues grünes Parament wird angeschafft, nachdem das alte aus den 60iger Jahren stammt und ziemlich ausgebleicht ist. Eine edle Spenderin haben wir schon gefunden. Wir halten Sie da auf dem Laufenden.

Johannes Häselbarth, Pfarrer

BESTATTUNGS- UND ÜBERFÜHRUNGSMUSEUM

RUMMEL

BESTATTERMEISTER

MITGLIED DES
"LANDESFACHVERBANDES
BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V."



SEIT 1970 IMMER FÜR SIE DA

IHR KOMPETENTER PARTNER IN ALLEN BESTATTUNGSFRAGEN:

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Berg- und Kirchenbestattungen
- Trauerdruck
- Totenmasken und Trauerschmuck
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller mit einem Sterbefall verbundenen Gänge auch in Altenheimen und Krankenhäusern
- Abrechnung mit Versicherungen
- Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Evangelisches
Haus für Kinder Fischbach
Krippe und Kindergarten

„Tag der offenen Tür“

Samstag, 22. Januar 2022

von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

für alle Interessierten

.... mit der Möglichkeit
unser Haus mit seinen vielfältigen Räumen
und Spielmöglichkeiten kennenzulernen;
mit unserem Team ins Gespräch zu kommen,
die Ihnen gerne Wissenswertes
zu unserer Pädagogik erzählen
und aktuelle Fragen beantworten!

Schauen Sie vorbei!

Bitte beachten:

Es gilt die 3 – G – Regel!

Anmeldung und Platzvergabe im Kindergarten und Krippe

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Eltern,

wie jedes Jahr so ist auch dieses Jahr die Nachfrage nach Betreuungsplätzen bei uns im Haus wieder sehr groß. Ich danke auf diesem Wege Frau Bohnsack und dem Team für die sehr gute Pädagogik und die gute Arbeit, die unsere Kindertagesstätte zu einer nachgefragten Einrichtung macht



Leider bringt dies aber auch ein Problem mit sich. Wir können nicht alle Wünsche nach Betreuungsplätzen erfüllen und müssen somit einige Eltern verständlicher Weise enttäuschen, da sie keinen Betreuungsplatz für ihr Kind bekommen können. Das Team steht vor der Herausforderung, die Aufnahmekriterien zu prüfen und leider auch Absagen erteilen zu müssen. Dies fällt uns allen sehr schwer.

Im Evang. Haus für Kinder haben wir 50 Plätze für Kindergartenkinder im Alter von 3 – 6 Jahren und 18 Plätze für Krippenkinder von 1 – 3 Jahren.

Wie bereits in den letzten Jahren, so können wir auch in diesem Jahr nur vereinzelt Kinder in den Kindergarten neu aufnehmen, da wir die Kinder aus der Krippe übernehmen, und bei den Krippenkindern werden bevorzugt die Geschwisterkinder aufgenommen.

Bei der Vergabe der Plätze gilt es rechtliche Vorgaben vom Staatsministerium und der Aufsichtsbehörde Jugendamt einzuhalten. Auch inhaltliche und organisatorische Aspekte der Einrichtung gilt es zu berücksichtigen.

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle gerne einige davon erläutern:

- ⇒ Grundsätzlich versuchen wir bei der Platzvergabe eine gute Mischung von Alter, Geschlecht, Wohnort, Gemeinde und Konfession zu erreichen. Dies ist zum einen wichtig, da Kinder voneinander lernen. Zum anderen sollten pro Jahrgang z. B. nicht nur ältere Kinder aufgenommen werden, da sonst im nächsten Jahr zu viele kleine Kinder in die Einrichtung kämen.
- ⇒ Wir dürfen nicht mehr Kinder in der Einrichtung haben, als durch die Betriebserlaubnis gestattet ist.
- ⇒ Da der größte Teil der Finanzierung über den Freistaat Bayern erfolgt (ca. 80%) müssen bei uns alle Kinder einen Platz finden können, unabhängig von ihrem sozialen und konfessionellen Hintergrund. Diese Einstellung entspricht im Übrigen auch unseren christlichen Wertvorstellungen.

- ⇒ Kinder, die im September im Kindergarten aufgenommen werden, müssen bis zum 31. Dezember 3 Jahre alt werden. Zudem dürfen es nicht mehr als 2 Kinder pro Gruppe sein.
- ⇒ Kinder, die in die Krippe aufgenommen werden, sollten nicht schon deutlich über 2 Jahre alt sein, da sie sonst – wenn kein Platz im Kindergarten frei ist – unterm Jahr in der Krippe verbleiben müssen.
- ⇒ Es ist oft erst im Frühsommer klar, ob alle Vorschulkinder in die Schule kommen, oder ob es Rückstellungen von Kindern gibt, die dann im Kindergarten verbleiben.

Wir kennen von Seiten der Kindertagesstätte alle die Bedürfnisse der Eltern und oftmals auch deren Not, haben aber eben leider nur eine gewisse Anzahl an Plätzen, die wir nicht überschreiten dürfen.

Sie als Eltern haben einen Anspruch auf einen Kindergarten- bzw. Krippenplatz, welcher jedoch leider nicht immer in der Kindertagesstätte Ihrer Wahl umzusetzen ist.

In Fischbach gibt es glücklicherweise noch andere gute Einrichtungen: den katholischen Kindergarten und den Pfiffikus der Johanniter.

Falls Eltern auch hier keinen Platz finden, sollten Sie sich entweder an Kindertagesstätten in den umliegenden Stadtteilen wenden oder sich bei der Kita-Service-Stelle im Jugendamt der Stadt Nürnberg melden.

Ich danke Ihnen allen auf diesem Wege für Ihr Verständnis und grüße Sie ganz herzlich,

Sabine Süppel, Geschäftsführerin der ekin

Fundkiste im HdB

Vermissten Sie einen Schal, Regenschirm, eine Jacke oder einen Gurt.

Bitte bis zum 12. Dezember im Pfarramt melden.

Danach kommt alles in den Altkleider-Container.



204
Jahre



**Weil's um mehr
als Geld geht.**

Weil's um unser Zuhause geht.



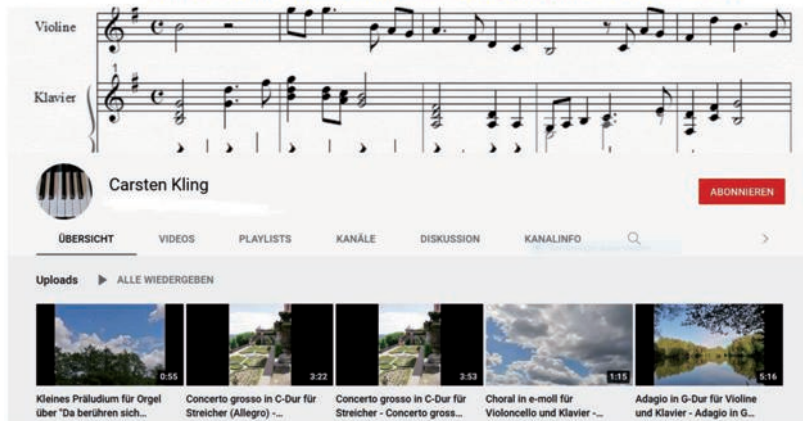
Den Traum vom Eigenheim verwirklichen -
mit der Sparkasse Nürnberg.
Dieses und weitere Zukunftsprojekte der Sparkasse Nürnberg
unter www.s-magazin.de/zweihundert

 **Sparkasse
Nürnberg**

Neue geistliche und weltliche Musik im neobarocken Stil von Carsten Kling auf



https://www.youtube.com/channel/UC7-JnQVXPe_SdgA58I4-UQ



Liebevolle Haushaltshilfe gesucht!

Wir suchen für unsere Familie mit zwei kleinen Jungs (2 und 4 Jahre) im schönen Birnthon, eine kinderliebe Haushälterin für ca. 15-20 Stunden/Woche. Die Stelle ist per sofort oder nach Vereinbarung gerne langfristig zu besetzen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie folgende „Aufgaben“ im Familienalltag eigenständig übernehmen können:

- selbständige Haushaltsführung (Reinigungsarbeiten, Aufräumen / Organisation)
- Wäschepflege, Kochen (nach Bedarf)
- Kinderbetreuung (nach Bedarf, bzw. unterstützend im Familienalltag)

Sie sind bei uns richtig, wenn Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Berufserfahrung in der Haushaltsführung/Reinigung
- Kinderlieb/Erfahrung mit Kindern
- Freude einen Haushalt eigenständig zu führen
- Tierlieb/keine Katzenallergie
- gute Deutschkenntnisse, - Führerschein, herzlich, flexibel und selbständig

Ihre „Arbeitszeiten“ wären z.B. von Montag bis Donnerstag vor allem am Vormittag. Besonders schön wäre, wenn Sie etwas Flexibilität für vereinzelte Einsätze auch mal am Abend bzw. Wochenende mitbringen.

Die Stelle ist sozialversicherungspflichtig und wird abhängig von Berufserfahrung und Qualifikation nach Stunden vergütet.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro!





Gesehen

Diese Werbung hing ein paar Wochen lang in der Bushaltestelle vor der Grundschule. Was für eine Frechheit: Werbung für ein bisschen Abwechslung in oder außerhalb der Partnerschaft. Sollen die Grundschülerinnen und Grundschüler damit erfahren, warum ihre Eltern sich vielleicht trennen? Sollen sie sich schon einmal darauf einstellen, dass Menschen austauschbar sind wie Sachen? Dass es schon fast unnatürlich ist, wenn ich mein Leben lang „die gleichen Schuhe“ trage, treu zu meinem Partner, zu meiner Partnerin halte? Wundern wir uns dann noch, wenn es überall in den Beziehungen kracht und natürlich die Kinder wieder die Leidtragenden der sogenannten Freiheit sind?

Wütend: Johannes Häselbarth

GESUND WERDEN –
GESUND BLEIBEN



EIN KINDERRECHT
WELTWEIT

Liebe Kinder, liebe Eltern,

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ lautet das Motto der kommenden, 64. Aktion Dreikönigssingen. Die Sternsinger werden dabei auf die Gesundheitsversorgung von

Kindern in Afrika aufmerksam machen.

Die Sternsinger des Kirchortes Fischbach sind wieder vom 03. – 05.01.2022 unterwegs. Wir suchen Königinnen und Könige, die den Segen in die Häuser bringen und die Welt verändern. Betreuer und Helfer vor Ort sind natürlich auch immer willkommen.

Das Vorbereitungstreffen mit Einkleiden findet am 19.12.2021 um 15 Uhr im Pfarrheim der Heilig-Geist-Kirche in Fischbach statt.

Anmeldung per E-Mail:
sternsinger.fischbach@web.de



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+22

Seniorenachmittag



Sehr herzlich laden wir Sie zum Seniorenachmittag am Donnerstag, dem 13.01.2022 ins Haus der Begegnung ein.

Wir beginnen wie immer um 14 Uhr mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und freuen uns sehr auf neue Gesichter! Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei.

Jutta Strobel, Christine Schmauß und Pfarrer Häselbarth

Gemeindereise nach Israel

Leider müssen wir die geplante Israel-Reise wieder verschieben. Die Einreisebedingungen in Israel sind zu unsicher. Deswegen sind auch sehr wenige Voranmeldungen eingegangen. Neuer Termin: 17. – 26. Februar 2023 (Faschingsferien). Unbedingt vormerken!



Klagemauer

Johannes Häselbarth, Pfarrer



diakoneo
DIAKONIESTATION ALTENFURT





Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für Ihre hohe Lebensqualität in Ihrer vertrauten Umgebung!

**Diakoniestation
Altenfurt
Fischbach
Moorenbrunn**
Schornbaumstraße 12
90475 Nürnberg
Tel.: +49 911 30003-160

E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantenpflege-nuernberg.de

diakoneo
weil wir das Leben lieben.
**AMBULANTE DIENSTE
NÜRNBERG**
0911-30003-0

weil wir das
Leben lieben.

Tipps der Polizei

Schockanrufe – auch Sie können betroffen sein!

Polizeipräsidium
Mittelfranken



*****Lassen Sie sich nicht beeindrucken! Lassen Sie sich nicht ängstigen!*****

Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere Region wird aktuell von organisierten Betrügerbanden heimgesucht, die über das Telefon Kontakt zu ihren Opfern aufnehmen. Über 21.000 solcher Anrufe registrierte die Polizei.

Die geschickt handelnden Täter täuschen dabei die Identität Ihrer Angehörigen, Freunde oder auch von Amtsträgern (Polizeibeamte, Staatsanwälte ...) vor. Sie nutzen dieses Vertrauensverhältnis aus, um an Ihr Vermögen zu gelangen. Am Telefondisplay werden oftmals echte Rufnummern angezeigt, die jedoch vorge-täuscht sind.

Wenn die Identität der anrufenden Person nicht zweifelsfrei feststeht, Sie Angst verspüren und sich unter Druck gesetzt fühlen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Beenden Sie das Telefonat sofort.
- Sprechen Sie am Telefon nicht über persönliche und finanzielle Verhältnisse.
- Übergeben Sie kein Geld oder Wertgegenstände.
- Verständigen Sie sofort die Polizei unter der Notrufnummer 110. Gehen Sie nicht auf Wahlwiederholung, wenn im Display die 110 steht!
- Sprechen Sie mit Angehörigen und Bekannten über das Phänomen. Sie helfen damit, weitere Betrügereien zu verhindern!

Wir wollen, dass SIE SICHER leben!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Kriminalpolizei oder unter dem Link:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug>

www.polizei-mittelfranken.de

CHRISTBAUM-ACTION

Samstag, 08. Januar, ab 10.00 Uhr

Auch im kommenden Januar wollen wir, von der „Evangelischen Jugend Fischbach“ zusammen mit den diesjährigen Konfirmanden, Ihnen bei der Entsorgung ihrer Christbäume behilflich sein.

Unsere CHRISTBAUM-SAMMEL-ACTION findet am Samstag, dem 08. Januar 2022 statt (wir hoffen, bis Epiphantias am Donnerstag, dem 6. Januar steht Ihr Baum noch, deshalb am darauf folgenden Samstag).

Wie die Jahre zuvor werden wir ab ca. 10 Uhr mit unseren Sammelfahrzeugen unterwegs sein und uns langsam durch das Ortsgebiet arbeiten. So kann es vorkommen, dass wir Straßen auch erst am Nachmittag erreichen.

Bitte stellen Sie Ihren Christbaum jedoch schon möglichst am Vorabend gut sichtbar auf den Gehweg heraus. Trotz aller Bemühungen kann es passieren, dass wir einen Baum übersehen. Das bitten wir zu entschuldigen.

Ab 10.00 Uhr werden auch unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden unterwegs sein und um Spenden für die Evangelische Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde bitten.

Es handelt sich hierbei um eine Haussammlung, nicht um das Abkassieren der Abfuhrleistung. Das bedeutet, die Jugendlichen klingeln überall, auch wenn Sie keinen Baum herausgestellt haben.

Wir hoffen auf Ihre freundliche und verständnisvolle Unterstützung!

Ihre Evangelische Jugend Fischbach
verantwortlich Philipp Hennings, Jugendreferent



EV. JUGEND FISCHBACH

**CHRISTBAUMAKTION
08.01.22**

KONTAKTLOS - ZUVERLÄSSIG - GUT

**KONFIS SAMMELN SPENDEN
JUGEND HOLT BÄUME AB**

INFOS & FRAGEN:

PHILIPP.HENNINGS@ELKB.DE



In ihrem Glück und ihrer Freude, in ihrer Trauer und ihrer Hoffnung wurden Menschen in unserer Gemeinde begleitet durch andere, die Anteil nahmen, und durch den Anteil gebenden Gott.

Aus Datenschutzgründen
wurden diese Daten in der
Internet-Ausgabe
unleserlich gemacht !

Wochenend-Notfallhandy

Sollten Sie am Wochenende dringend einen Pfarrer benötigen, können Sie unter der Telefonnummer 0151/ 16 32 03 44 einen Pfarrer sprechen.

Wochenkalender

Sonntag:	9.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch:	19.30 Uhr	Posaunenchor im Haus der Begegnung
Donnerstag:	16.15 Uhr	Kinderchor 1, ab 5 Jahren
	17.15 Uhr	Kinderchor 2, ab der 3. Klasse
	18.15 Uhr	Jugendchor, ab der 5. Klasse alle im Haus der Begegnung
	19.45 Uhr	Kirchenchor im Haus der Begegnung

Monatskalender

01.12.	14.00 Uhr	„FiHNa“ – Spiele und Tänze im Sitzen im HdB
05.12.	17.00 Uhr	Adventskonzert in der Auferstehungskirche
07.12.	19.30 Uhr	KV-Sitzung im HdB
12.01.	14.00 Uhr	„FiHNa“ – Spiele und Tänze im Sitzen im HdB
13.01.	14.00 Uhr	Seniorennachmittag im HdB
14.01 bis	16.01.	Konfirmandenfreizeit
20.01.	15.00 Uhr	Mini-Gottesdienst im HdB
02.02..	14.00 Uhr	„FiHNa“ – Spiele und Tänze im Sitzen im HdB

Wegen der Corona-Pandemie können sich Änderungen ergeben.
Wir informieren Sie.

Mutter – Kind – Spielkreise

im Haus der Begegnung

Mo. Nachmittags

Di., Do. vormittags

Anfragen an Frau Möller: ☎ 0177 547 75 12



Kindergottesdienst

in Fischbach



TERMINE

Treffpunkt
ist immer die
Auferstehungskirche.



Wir freuen uns
auf euch!
Euer KiGo-Team

der evang.-luth. Kirchengemeinde Fischbach

- **Sonntag, 19.12.2021** 9.30 Uhr
- **Sonntag, 16.01.2022** 9.30 Uhr

Impressum:

Redaktionsteam: Johannes Häselbarth, Angie Pollack, Lydia Schmidt-Wagon, Helmut Stirnweiß.

E-Mail: kirchenbote.fischbach@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarramt, Nürnberg-Fischbach.

Alle im Kirchenboten angegebenen Namen und Daten sind nur für kirchliche Zwecke bestimmt.

Druck: ONLINEPRINTERS

Haftungsausschluss für Inhalte:

Alle Angaben und Daten wurden nach bestem Wissen erstellt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen.

Das Redaktionsteam behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung die bereitgestellten Informationen zu ändern, zu ergänzen oder zu entfernen.

Namentlich oder mit Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.